

■ **O. KLEINER**

## Nachhaltige Verbundfolien

Das Schweizer Unternehmen O. Kleiner, führender Anbieter von flexiblen Verbundverpackungen für Food- und Non-Food-Produkte, legt großen Wert auf Nachhaltigkeit in allen Entwicklungs- und Produktionsprozessen und hat eine eigene Umweltstrategie entwickelt. Der schonende Umgang mit Ressourcen sei dabei ein wichtiger Bestandteil, denn Verpackungen sollen zum Kauf animieren und gleichzeitig in der Art und Weise ihrer Herstellung überzeugen. Die Suche nach Rohmaterialien aus nachwachsenden Rohstoffen, die eine soziale Verantwortung gewährleisten, ist daher bei O. Kleiner ein bedeutender Programmpunkt bei der Verbundfolienentwicklung. Die Optimierung der Rohmaterialiendicken zur Reduzierung des Verpackungsgewichtes sowie die Entwicklung von kompostierbaren und alufreien Verpackungen sind weitere Grundsätze. Die Produktionsprozesse werden nach ökologischen Gesichtspunkten überprüft und, wenn möglich, angepasst. Die Prozessabluft wird beispielsweise auf biologischer Basis

abgebaut und durch eine regenerative Nachverbrennungsanlage ergänzt. Ein geschlossenes Heiz-Kühl-System sorgt dafür, dass Energie immer wieder aufs Neue aufbereitet werden kann. Mit dem freiwilligen Beitritt zum Programm der schweizerischen Energie-Agentur der Wirtschaft bekennt sich das Unternehmen zur aktiven Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen und zur Optimierung der Energieeffizienz. Ein weiteres Zeichen setzt das Unternehmen mit dem Einsatz von Ökostrom durch die hauseigene Photovoltaikanlage und dem Bekenntnis zur Unterstützung erneuerbarer Energie. Dies wurde mit dem Ökolabel „Naturemade star“ ausgezeichnet, welches dafür steht, dass mindestens 50% des Strombedarfs mit Ökostrom abgedeckt wird.

Es werden auf der FachPack in Nürnberg auch neue Verpackungslösungen gezeigt. Mit den drei verfügbaren Druckverfahren Digital-, Flexo- und Tiefdruck lassen sich die unterschiedlichsten Verpackungsideen umsetzen.  **Halle 7, Stand 236**